

Literatur

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Neujahrsblatt / hrsg. von der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **3 (1951)**

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

1. Literatur

In seinem Vorwort zu «Die Wasserversorgungen im Kanton Schaffhausen» schreibt JAKOB MEISTER, wie er in seiner nebenamtlichen Tätigkeit als Lebensmittelinspektor die Trinkwasserproben zu untersuchen hatte und wie er nach und nach auch für die Wasserbeschaffung zu Rate gezogen wurde und so einen Einblick in alle Wasserversorgungen unseres Kantons erhielt. In der Tat gilt JAKOB MEISTER als Bahnbrecher der wissenschaftlichen Erforschung der Quellen und Grundwasserläufe in unserem Gebiet. Er und HANS KÄSER haben erstmals auf den großen Vorrat an Grundwasser in den Rinnenschottern hingewiesen, und J. MEISTER hat dahin gewirkt, daß jede Gemeinde des Kantons ihre Hochdruckwasserversorgung mit gutem Trink- und Brauchwasser erhielt. Im «Gesetz über Schutz und Förderung von Wasserversorgungen und Feuerlöschrichtungen (Feuerschutzgesetz)» vom 28. September 1931 werden die Grundwasserströme und Grundwasserbecken von einer mittleren Stärke von mehr als 300 Minutenlitern als öffentliche Gewässer erklärt. Damit ist das Grundwasser nicht mehr wie das Quellwasser Bestandteil des Grundstückes, wie es der Art. 704 im ZGB bestimmt.

In der Vollziehungsverordnung zu diesem Gesetz vom 2. Februar 1934 werden die Grundwasserläufe genannt, das Vorgehen bei Erteilung von Grundwasserkonzessionen festgelegt und die Betreuung der Quellen und Grundwasser der Kantonalen Brandassekuranzinspektion zugewiesen. Diese hat ein Archiv angelegt, worin über alle Wasserversorgungen der Gemeinden hinreichend Aufschluß geholt werden kann.

Bei der Ausarbeitung meines Themas benützte ich auch die Angaben im Abschnitt Brandassekuranz der Verwaltungsberichte und Staatsrechnungen der Jahre 1930—1949, und zudem standen mir folgende Veröffentlichungen zur Verfügung:

B e n d e l , L. : Geologie und Hydrologie des Irchels. Diss. Zürich 1923.

B ü h r e r , E. : Wanderatlas, Schaffhausen I, 1936.

E n g e l i , J. : Die Quellen des Kantons Thurgau. Mitt. d. Thurg. Naturf. Gesellschaft, XX. Heft, Frauenfeld 1913.

E r b , L. : Geol. Spezialkarte von Baden. Blatt Hilzingen samt Erläuterungen, 1931.

G u y a n , W. U. : Mitteilungen über den Grundwasserhaushalt im Kanton Schaffhausen. Beilage zum Jahresbericht der Kantonsschule Schaffhausen, 1938.

H e i m , A. : Geologie der Schweiz, 1919.

H ü b s c h e r , J. : Weitere Beobachtungen an Quellen und Grundwasser im Kanton Schaffhausen. Mitt. d. Naturforschenden Ges. Schaffhausen, Band XX. Jahrgang 1945.

- Hug, J.: Geologie der nördlichen Teile des Kantons Zürich. Beiträge zur geol. Karte der Schweiz. Lief. 15, 1907.
- Die Grundwasserverhältnisse des Kantons Zürich. Beiträge zur Geol. der Schweiz. Geotechnische Serie - Hydrologie. Lief. 1, 1934.
- Käser, H.: Die Wasserversorgung der Stadt Schaffhausen, 1921.
- Botschaft der Einwohnergemeinde Schaffhausen betr. Vergrößerung des Wasserreservoirs auf dem Lahnbuck vom 5. II. 1930.
- Kelhofer, E.: Gliederung des Deckgebirges der Umgebung von Schaffhausen. Beilage z. Jahresbericht der Kantonsschule Schaffhausen, 1913.
- Kummer, G.: Die Flora des Kantons Schaffhausen. Mitt. d. Naturf. Gesellschaft Schaffhausen, 1937 — 1946.
- Meister, J.: Mitteilungen über Quellen und Grundwasserläufe im Kanton Schaffhausen. Beilage zum Jahresbericht der Kantonsschule Schaffhausen, 1906/07.
- Die Wasserversorgungen im Kanton Schaffhausen. Beilage zum Jahresbericht der Kantonsschule Schaffhausen, 1927.
- Penck, A.: Klettgauerpforte und Bodensee. Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung, 1939.
- Schad, E.: Quellenstudien. Bulletin des Vereins schweiz. Gas- und Wasserfachmänner, 1929.
- Schalch, F.: Geol. Spezialkarte des Großherzogtums Baden. Blatt Stühlingen samt Erläuterungen, 1912.
- Blatt Wiechs-Schaffhausen samt Erläuterungen, 1916.
 - Blatt Jestetten-Schaffhausen samt Erläuterungen, 1921.
 - Blatt Griefzen samt Erläuterungen, 1922.
- Schaukelberger, P.: Geol. und hydrol. Verhältnisse zwischen der Donauversickerung und der Aachquelle. Diss. Zürich, 1929.
- Schudel, W.: 50 Jahre Schaffhauser Hochdruck-Wasserversorgung. Schaffhausen, 1935.
- Weber, A.: Glazialgeologie des Töfstales und ihre Beziehungen zur Diluvialgeschichte der Nordschweiz. Mitt. d. naturw. Gesellschaft in Winterthur, 17./18. Heft, 1930.

Im Auftrage der Schweiz. Geol. Kommission hat der Verfasser die Siegfriedblätter Dießenhofen und Stein am Rhein geol. kartiert. Diese sind noch nicht veröffentlicht.